

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Kunsthistorische Analysemethoden		04-SPE-KAM-162-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Kunstgeschichte		Institut für Kunstgeschichte
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
Das Modul bietet die Einübung der methodisch fundierten Auseinandersetzung mit Problemen der Stilkritik und bildbasierten Kunstwissenschaft (Visual Studies). Das methodische Instrumentarium zur Analyse der sichtbaren Seite des Kunstwerks sowie neuere Ansätze zu Kontextualisierung und Medialität werden in Fallbeispielen vorgestellt sowie kritisch hinterfragt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erhalten tiefere Einblicke in den Diskurs aktueller kunstgeschichtsbezogener Fragestellungen. Durch praxisnahe Quellenforschung im kunstgeschichtlichen Kontext erwerben die Studierenden die Befähigung, in thematisch und zeitlich begrenztem Umfang selbständig methodisch und wissenschaftlich eine kunstgeschichtliche Fragestellung zu bearbeiten.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Master (1 Hauptfach) Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe (2016) Master (1 Hauptfach) Sammlungen - Provenienz - Kulturelles Erbe (2017)		